

Freiburger Nachrichten

Tagesblatt für die westliche Schweiz (vormals „Freiburger Zeitung“)

Abonnementpreis: 13 Monate 6 Monate 3 Monate 1 Monat

Insertionspreis: 10 Zeilen 14 Zeilen 18 Zeilen

Redaktions- und Verwaltungsverwaltungsbureau: Perlesstrasse 58, Freiburg (Schweiz), Telefon 4.06. — Annoncenregie: FURBISSIAN, Schweizer Annoncenexpedition N.-G. Telefon 1.35

Lages-Rundschau.

Diplomaten verlangen Zulassung zu den Verhandlungen in Niga. Die Stellungnahme der Polen zu dieser Forderung ist noch fraglich.

des Belagerungszustandes abgestreift hat und deren Bewohner eine Sprache sprechen, die so ganz und gar keine Anklänge an westeuropäische Sprachen aufweist.

Die Verhandlungen in Niga nehmen nach und nach greifbarere Formen an und scheinen in nicht allzulangerem Termin zum Abschluss der Friedenspräliminarien, d. h. vor allem eines Waffenstillstandes, zu führen.

Die Woche.

Die Verhandlungen in Niga nehmen nach und nach greifbarere Formen an und scheinen in nicht allzulangerem Termin zum Abschluss der Friedenspräliminarien, d. h. vor allem eines Waffenstillstandes, zu führen.

Im erwachenden Ungarn.

Wiederum muß ich unwillkürlich zur Feder greifen, um ein grandioses Bild, das ich gestern gesehen, auf dem Papier festzuhalten.

Das ging allerdings ein bißchen anders zu als bei uns bei derartigen Anlässen. Gut, wie das wogte und brandete in der Menge.

Der neue Erzbischof von Paris. Paris, 1. Okt. ag. (U.) Wie aus Rom gemeldet wird, wurde Kardinal Dubois als Erzbischof nach Paris berufen.

Die Manassiten, die am Vorabend gekommen waren, schlossen sich ihnen an.

Die Philister misshandeln David. Die Amalekiter.

David trat furchtlos an das Haustor und, seine Tränen bezwingend, wollte er den Seinigen Trost zusprechen, aber in dem ihm drohenden Gehül wurde er nicht gehört.

Als edle Morgenländer waren sie leicht gereizt, aber ebenso schnell schämten sie sich ihrer unwürdigen Handlung.

Der Priester war mit den Kriegern, die er nach Apsel begleitet hatte, zurückgekehrt.

Als sie am frühen Morgen den Weg fortsetzen wollten, zeigte es sich, daß zweihundert der Krieger zu müde waren, um den weiten Marsch mitmachen zu können.

ng... offen, sind die Waren ung ausgestellt. endung. Per Meter... 18.50... 16.50... 14.50... 23.50... 29.75... 59. -... 87.50... 125. -... 98. -... 89. -... 115. -... 138. -... Backen... 29.50... 39.50... 45.50... 49.50... urdienst... arbeits... 2322... last Launen.



1. Oktober 1920



# Neueste Meldungen

Samstag, 6 Uhr morgens.

## Der Krieg im Osten.

Polnischer Heeresbericht.

Warschau, 1. Okt. (Havas.) Die in der Gegend von Lida konzentrierten bolschewistischen Truppen wurden zerstreut und geschlagen und zogen sich in voller Unordnung und Panik zurück, überall auf unsere Abteilungen stoßend.

Eine ganze bolschewistische Division hat sich, nachdem die bolschewistischen Kommissare, die die Division zum Widerstand bewegen wollten, ermordet worden sind, ergeben. Nach Aussagen von Gefangenen hat sich der Kommandant der 3. bolschewistischen Armee in Anbetracht der verzweifelten Lage, ergeben.

Die polnischen Detachements nahmen hervorragenden Anteil am Angriff vom 30. September auf Baranowitsch, südlich des Pripiet. Der Feind hat sich auf die Flusslinie des Schuz zurückgezogen. Unsere Kavallerie hat Zwischhol gefesselt, Gefangene gemacht und 6 Geschütze erbeutet.

Der Vormarsch der polnischen Truppen dauert fort. Unsere Einheiten haben Baranowitsch besetzt. Die dritte bolschewistische Armee ist aufs Haupt geschlagen worden. Es haben 12,000 Gefangene gemacht und 50 Geschütze, zahlreiche Maschinengewehre, sowie eine sehr bedeutende Kriegsbewehrung erobert. Zwischen uns und unserer Truppen besetzt worden. Die ukrainischen Einheiten haben sich des wichtigen Eisenbahnpunktes Deraznia bemächtigt.

## Die Tätigkeit Wrangels.

Konstantinopel, 1. Okt. (Havas.) Infolge unserer glänzend durchgeführten Operationen wurden die bolschewistischen Abteilungen in der Gegend von Alexandrowka vernichtet. Wir haben mehrere Panzerzüge und viel Eisenbahnmateriale erbeutet. Nach heftigen Kämpfen haben wir die feindlichen Truppen in der Gegend von Berkschew-Palohoff, Dridschoff und Alexandrowka auf einer Front von 200 Werst umzingelt. Wir nahmen über 10,000 Mann gefangen und erbeuteten Geschütze, Panzerzüge, mehrere 100 Maschinengewehre, Munition usw. Am Dniepr Erkundungstätigkeit.

## Der Vormarsch der Ukrainer.

Berlin, 1. Okt. (Ukr. P. B.) Nach dem Warschauer „Nab i Wojsko“ hat der ukrainische Vormarsch in Podolien durch alle Redu-

nungen der bolschewistischen Unterhändler in Miga einen Strich gezogen. Letztere bemühen sich mit allen Mitteln die Polen dazu zu bringen, den Vertrag mit der Ukraine zu zerreißen, wofür ihrerseits die mögliche Aufhebung des litauisch-russischen Vertrages in Aussicht gestellt wird.

## Internationale Finanzkonferenz.

Brüssel, 1. Okt. (Havas.) Heute ist der siebente Tag der Finanzkonferenz in Brüssel. Es scheint, daß für die endgültige Erledigung ihrer Arbeiten noch mindestens sieben Tage notwendig sein werden.

Der endgültige Text des französischen Finanzprojektes wurde am Donnerstag morgen unter die Konferenzmitglieder verteilt. Das Exposé legt die doppelte Aufgabe dar, die sich heute nach dem Friedensschluß für Frankreich ergibt: 1. die Regelung der finanziellen Lage, die sich aus dem Krieg ergeben hat; 2. die Wiederaufbesserung der durch den Krieg verursachten Schäden.

Das Exposé stellt dann eingehend dar, auf welche Weise die französischen öffentlichen Ausgaben, die vom August 1914 bis 11. November 1918 auf 200 Milliarden angewachsen sind, gedeckt wurden. Es beschreibt dann auch die durch den Krieg verursachten Schäden und die von Frankreich unternommenen Anstrengungen, diese Schäden anzubessern. Der größte Teil der Kosten für diese Wiederaufbauarbeiten wurde Deutschland und seinen früheren Alliierten durch den Friedensvertrag überbunden. Die französische Regierung glaube, nicht warten zu können, bis ihre eigenen Hilfsquellen ausreichen, um dieses dringende und große Werk an die Hand zu nehmen.

Das Exposé schließt, daß es Frankreich dank seiner großen Anstrengungen gelungen ist, mit Hilfe der ordentlichen Finanzquellen die ordentlichen Ausgaben zu decken, und daß es trotz der während des Krieges erlittenen Verluste, von denen es mehr als irgend eine andere Nation betroffen wurde, das Werk der Wiederaufbau allein übernommen hat. Die Lasten, die es sich zu diesem Zwecke überbunden hat, sind schwerer als diejenigen, die irgend eine andere Nation auf sich genommen hat.

Der Bericht weist zum Schluß auf die Notwendigkeit des Wiederaufbaus der verwüsteten Gebiete hin. Dieser Wiederaufbau

ist von größter Bedeutung für die Wiederherstellung des wirtschaftlichen Gleichgewichts in Europa.

Brüssel, 1. Okt. (Havas.) Finanzkonferenz. Der italienische, armenische, argentinische und japanische Delegierte haben sich einander die finanziellen und wirtschaftlichen Lage ihres Landes dargelegt.

Die Diskussion über den internationalen Handel ist abgeschlossen.

## Am den Anschlag Österreichs auf Deutschland.

Wien, 2. Okt. (W. A. B.) Die Nationalversammlung hat in dritter Lesung das Bundesverfassungsgesetz angenommen und hierauf einstimmig eine von den Großdeutschen eingebrachte Resolution angenommen, worin die Regierung aufgefordert wird, spätestens innerhalb sechs Monaten die Volksabstimmung bezüglich des Anschlusses an das Deutsche Reich anzuordnen.

## Jugoslawien und Österreich.

Wien, 2. Okt. (W. A. B.) Die Blätter melden aus Klagenfurt, die Jugoslawen ziehen Truppen zusammen längs des Karawankenkamms und an der Südgrenze des Tempelratsstimmungsgebietes, in der Stärke von mehreren Regimentern. Die Truppen sollen dazu dienen, für den Fall, daß der 10. Oktober für die Jugoslawen eine Niederlage bringen sollte, in das Abstimmungsgebiet einzumarschieren.

## Ein holländisch-belgisches Defensivbündnis.

Brüssel, 1. Okt. (Havas.) In der Frage eines Defensiv-Bündnisses mit Holland erklärt die „Nation Belge“, es könne schon jetzt gesagt werden, daß in der Tat ein Defensiv-Bündnis offiziell erwogen wurde. Das Abkommen würde sich nicht allein auf die Durchfahrt von Brüggen oder auf die Schelde-Gewässer beschränken, sondern sich auf das ganze Gebiet der beiden Länder erstrecken.

## Zu der italienischen sozialistischen Partei.

Mailand, 1. Okt. (Havas.) Die Parteileitung der sozialistischen Partei setzte die Besprechungen über die Frage der Ausschaltung der nicht kommunistischen Mitglieder aus der Partei fort. Die Beschlüsse der Leitung sollen später dem Nationalkongress unterbreitet werden, der in kurzem zusammen tritt und über die Annahme der 21 Punkte von Moskau zu entscheiden hat. — Der „Avanti“ teilt in einem ausführlichen Bericht über die Diskussion mit, daß beinahe alle Redner sich für die Ausschaltung der gemäßigten und reformistischen Elemente aus der Partei aussprachen, weil diese ein Hindernis für die Revolution sind. — Nur zwei Redner widersetzten sich

diesen Tendenzen, nämlich Balbo und Bacchi. Balbo, der Direktor des periodisch erscheinenden „Mattoglio Tribacali“ sagte, eine Spaltung innerhalb der sozialistischen Partei werde die Revolution nur verzögern. Wenn man von der Idee des Sozialismus auch nur einen Teil wegnehme, so hätte man dadurch die revolutionären Kräfte nicht, sondern schwäche sie. Bacchi widersetzte sich einer Namensänderung, wie sie von Moskau verlangt wurde, wonach die italienische sozialistische Partei sich „kommunistische Partei, Sektion Italien“ nennen sollte. Der Redner erinnert daran, daß die Parole des Sozialismus in der Geschichte des Proletariats eine gloriose Rolle spielte. Der Deputierte Graziani betonte die Notwendigkeit, eine Scheidung zwischen der kommunistischen und der bürgerlich-demokratischen Richtung herbeizuführen.

## Um eine Woche verschoben.

London, 1. Okt. (Havas.) Die Bergleute haben von neuem beschlossen, die Streikankündigung um eine weitere Woche zu verschieben, um unterdessen über die Vorschläge der Bergwerksbesitzer erneut abzustimmen.

## Die Grenzener Sozt und die 3. Internationale.

Grenzen, 1. Okt. (Havas.) Die hiesige sozialdemokratische Arbeiterunion beschloß nach einem Referat des Jungburschenschafters Trost, vom schweizerischen Gewerkschaftskongress vom 15. Oktober in Neuchâtel den Beitritt zur Moskauer Internationale zu verlangen.

## Reisenkarte der Genferbörse

vom 1. Oktober 1920

mitgeleitet von

A. GEBR. S. A., Banque de Dépôt et de Report, Schillinggasse 15, Freiburg

Geld	Städte	Reich
41.10	Berlin	42.10
21.10	London	21.90
6.05	New York	6.45
6.02	New York	6.22
43.40	Brüssel	44.40
25.42	Italien	26.42
96.95	Spanien	91.95
193.90	Holland	194.91
9.57	Berlin	10.57
2.15	Wien (neu)	3.15
7.70	Paris	8.70
—	Frankfurt	—
—	St. Gallen	—
123.35	Stockholm	124.35
18.50	Christiana	18.50
88.—	Kopenhagen	88.—
8.—	Sofia	9.—
11.40	Budapest	12.40
1.50	Bukarest	2.50

Tendenz: unklar.

Verantwortliche Redaktion: Josef Paudyal.

... Nachrichten aus ...

... Gerüchte ...

... Beschlüsse ...

... Beschlüsse ...

... Beschlüsse ...

... Beschlüsse ...

... Beschlüsse ...

... Beschlüsse ...

... Beschlüsse ...

... Beschlüsse ...

... Beschlüsse ...

... Beschlüsse ...

**Grosse Ersparnis**  
an  
**Brennmateriale**  
Der Ofen  
**„Mirus“**  
nur mit Holz heizbar, braucht nur  
**14 Kg. Holz in 24 Stunden**  
Langsame Verbrennung  
Der Ofen kann jeden Tag von 10—12 Uhr und 4—7 Uhr im **Café zur Schützenmatte** (Grosser Saal) eingesehen werden. Zwecks Ankauf melde man sich bei **Hrn A. Bantschu, et Cie., Karzer Weg** (Court chemin) Freiburg.

**Steingutstanden**  
in verschiedenen Größen von 10—150 Liter Inhalt, sind auf Lager, sowie allerlei Suppen- und Cementwaren wie Steine, Platten und Plättchen, Schweine- und Ferkeltrögel aus säurefestem Cement, Brunnenröhren in allen Größen und Ausführungen in armierten Beton, Cementröhren von 10—100 cm Licht, sind zu haben zu verschiedenen Preisen bei  
**Jos. Boschung**  
Baumaterial & Cementerei  
Station Schmitten.

**Most- und Weizefässer**  
200 bis 700 Liter haltend  
hat zu verkaufen  
**E. Vögeli, Handlung, Birmensdorf.**

**Anzeige und Empfehlung**  
Bringe hiermit meiner verehrten Kundschaft sowie dem Publikum von Stadt und Land zur Kenntnis, daß ich  
**35 Lausannegasse 35**  
**FREIBURG**  
eine  
**Schuhwarenhandlung**  
mit erstklassigen Schweizerfabrikaten eröffnet habe.

Schöne Auswahl  
in:  
**Herbilligte Holkschuhe**  
**„BALLY SUCCÈS“**  
Gediegene Mode-Neuheiten  
sowie andere Qualitätsmarken.  
Knaben- & Töchterchuhe v. Fr. 11.— an  
Frauenschuhe von Fr. 26.— an  
Herrenschuhe von Fr. 31.— an  
Mein Atelier für seine Maßarbeit, sowie Beschuhung von Plattfüßen, verborbener, strapazierter Füße, orthopädischer Arbeiten, bleibt beibehalten.  
**Patusch.**

**Most- und Tafelobst**  
Nächsten Mittwoch werden am Bahnhof Schmitten schön erlesene haltbare, saure Tafeläpfel, von 17 bis 19 Fr. per 100 Kg. je nach Sorte, angenommen. Auch schöne Bohnäpfel werden angenommen. Mostobst zum höchsten Tagespreis. Verzehrung.  
**August Reibischer, Schmitten.**  
Telephon 102.

**Zu verkaufen**  
ein  
**Heimwesen**  
von etwas über 12 Jucherten gutem Land, im Seefeld, an der Kantonsstrasse gelegen, Kellerei in der Nähe. Sich zu wenden an **H. H. H. H., Landjäger in Freiburg.**

**Zu vermieten**  
in Wöllingen, neben der Kirche, eine schöne  
**Wohnung**  
von 3 Zimmern und Küche. Eintritt 22. Februar 1921. Zu vermieten bei **Josef Häler** in Wöllingen. 3218

**Zu verkaufen**  
10 Stück flecken Wochen alte  
**Ferkel**  
bei **Gebrüder Rothemann, Heltzer** bei Freiburg.

**Fürstlicher Stallburse**  
gesucht  
für sofort zu 1—2 Kavallerie-Regimenten und zurzeit. Anmeldungen mit guten Empfehlungen an **Hrn. Bauer, Glinzstrasse 67, Bern.**

**Gesucht**  
ein treues  
**Mädchen**  
von 18—20 Jahren, zur Aufwartung in der Haushaltung einer Familie auf dem Lande. Gelehrtheit die franz. Sprache nützlich zu erkennen. Offerte an **Hrn. Gorb, Krefeld f. Rhon, Landt.**

**Der Dreifigste**  
für die Seelenruhe der verstorbenen  
**Frau**  
**Rosa Laufer-Jungo**  
im Klein-Strauch  
findet statt Montag, den 4. Oktober, um 9 Uhr, in der Pfarrkirche zu St. Ursen.  
**R. I. P.**

**Most-Obst**  
Die Mosterei Düringen wird **Dienstag, den 5. Oktober, bis 11 Uhr vormittags in Willy St. Pierre, am nämlichen Tage nachmittags in Götters, jeden Mittwoch in Freiburg, zu den höchsten Tagespreisen** einladen.  
**Aug. Brühlhart.**

**Officiere solange Vorrat**  
**Stachelzaunendraht**  
2 Drähte von 3 mm Stärke, mit vierseitigen Stacheln eng geflocht. — Preis per Rolle à 25 Kg., circa 110 Meter lang,  
**10 Kr.**  
Agraffen hiezu zu Fr. 2.40 per Kg.  
**Joseph DOUSSE**  
Eisenhandlung, Düringen  
6 TELEPHON 6

# Teilweiser Ausverkauf

## 1000 Paar Schuhe werden unter Fabrikpreisen verkauft.

Eine Partie Mannsonntagsschuhe Nr. 44-45 à Fr. 25.-	Eine Partie Frauensonntagsschuhe, Chagrineder, Nr. 36-44 à Fr. 20.-
Eine Partie Mannwerktageschuhe, ge- schlossene Zungen, Nr. 41-45 à Fr. 26.-	Eine Partie Frauenschuhe in chevreau, Bouts vernis, Nr. 36-42 à Fr. 28.-
Eine Partie Mannrindlerschuhe, hoch, geschlossene Zungen, Nr. 41-48 à Fr. 34.-	Eine Partie Töchterchuhe, Chagrineder und Bouts, Nr. 30-34 à Fr. 16.-
Eine Partie Holzschuhe, ohne Futter, Naht. Nr. 26-30    Nr. 31-35    Nr. 36-42 à 5.20    à 6.60    à 7.60	
Eine Partie Holzschuhe, mit Futter, Nr. 26-30    Nr. 30-36 à 5.60    à 6.30	

Noch viel anderes mehr wird zu stark reduzierten Preisen verkauft.

Steinerne Brücke Nr. 152 **F. Vonlanthen** FREIBURG

## Neue Drahtgeflechte

für Hühnerhöfe und Einzäunungen

**850 Rollen** je 45 Meter lang, 90 cm hoch,  
Maschenweite 35 bis 41 %  
Draht Nr. 6, zu Fr. 45.- die Rolle.

**100 Rollen** je 45 Meter lang, 90 cm Höhe,  
Maschenweite 51 %  
zu Fr. 36.- die Rolle.

Sendungen franko nach jeder Bundesbahnstation.  
Das Drahtgeflecht ist von erster Qualität und gut gal-  
vanisiert. Es werden keine Mustersondungen gemacht.  
Verkauft nie unter einer Rolle. 3158

Sich zu wenden an H. DOBSAZ, Avenue Jo-  
mini, 2, LAUSANNE.

## Großes Möbel- und Bettwarenlager

Fr. BOPP Tapetierer & Decorateur

Vertrauenshaus  
FREIBURG, Ecke Schützengasse 8, Bankgasse 8

Stets großes Lager in Möbeln aller Art

Prima Bettwaren    Ganze Ausstattungen

Bekannt für nur gute Arbeit und billige Preise

Bei Barzahlung 5 % Rabatt in bar  
oder Rabattmarken

## Wein-, Most- und Beizefässer

mit und ohne Türl

— runde und ovale —  
offertiert in jeder Größe

**Karl Aeschlimann, BERN**

Waisenhausplatz 20    Telephon 63.65

## Die Mosterei Düringen

nimmt bis ans Ende der Obsterte jedes Dienstag,  
Mittwoch und Freitag

### reifes, gesundes Mostobst

zu den jeweiligen Tagespreisen an. Für Gelbmüster  
und schöne saure Äpfel wird eine Zuschlagsprämie  
bezahlt. Dagegen werden süße Äpfel nur als Brenn-  
obst gekauft; sie sind immer gesondert abzuliefern, da  
gemischtes Mostobst als süßes Brennobst berechnet  
wird. Keine Grumbirnen. 2963

Jeden Freitag vormittag wird auch am Bahnhof  
Flamatt und Freitag nachmittag in Schmitten  
Mostobst angenommen.

Die Geschäftsleitung.

## Landwirte

### Zu verkaufen neue Fässer

von 620 bis 660 Litern

**Jos. BASERBA**  
Weine en gros  
FREIBURG

## Brennereien

in beliebigen Ausführungen und  
Preislagen fabriziert unter Garantie

**P. Zumbühl**  
mëchan. Kupferschmiede  
FREIBURG

## Zu verkaufen ein Knaben-Belo

in gutem Zustand, 2 Ueber-  
hebungen. 2258  
J. Wägler, St. Ulrich.



Handharmontika  
Zithern - Gitarren  
Mandolinen - Violinen  
Saxen und Bestandteile,  
kaufen Sie am billigsten.  
Bei

**Joseph Schraner**  
Reichgasse 141, FREIBURG  
Reparatur - Stimmung  
- Umtausch -

## Gesucht Mädchen

von 15-18 Jahren, zur Aus-  
hilfe im Haushalt und Beauf-  
sichtigung eines Kindes.  
Schriftliche Offerten mit  
Referenzen sind zu richten  
unter Chiffre 21102F an  
Publicitas A.-G. Freiburg

## Berner Stadtheater

Sonntag, 3. Oktober 1920  
nachmittags von 2 1/2  
bis nach 5 1/2 Uhr

## Was ihr wollt

Inszeniert von William Stauffacher.

Abends von 8 bis 11 Uhr

## Die Kaiserin

Operette von Leo Fall

## Heirat

Erleider Mehner, seit 10  
Jahren in bedeutender Meh-  
neri arbeitend, die er eben-  
falls seine Nachfolger überneh-  
men und von welcher er die  
Stundlohn gründlich kennt,  
wünscht die Bekanntschaft eines  
fernen und gebildeten Fräu-  
chens. 3249

Offerten sind zu richten unter  
Chiffre 8378 an Postfach  
2118, Freiburg.

## Mädchen

Man wünscht ein der Schule  
entlassenes

einiger guten Damen- und  
Herren-Konfektionsschneiderin  
in die Lehre zu geben.

Sich zu wenden an Frau  
Gerard, Biltardob (Saane-  
besitz). 3239

## SUNLIGHT SEIFE

Ist meine Seife seit Jahren.  
Ich verwende sie einfach  
für alles: Für Weisszeug  
und Farbiges, ferner für  
alle Zwecke die einer  
reinen Seife rufen.

Machen auch Sie es so!  
Sie verschaffen sich blei-  
benden Gewinn und  
grosse Erleichterung.

SEIFENFABRIK  
SUNLIGHT.  
OLTEN.



## Marktanzeige

Da infolge der Maul- und Klauenseuche keine Jahr-  
märkte stattfinden, mache ich bekannt, daß ich bis auf  
weiteres alle Samstage an Wochenmärkten und Freit-  
tag, den 4. Oktober, in Freiburg meinen Stand  
wie gewohnt auf dem Viehfrauenplatz halte und  
offertiere wie folgt:

Städen- und Schälentriemen in allen Breiten,  
Herde- und Kuhgeschirre, Sättel und Säume, Reit-  
gurtchen, Pferde- und Kuhhastern, Kreuzgügel, Leitseile,  
Struppen, Kopfsäcke, Arbeitertaschen, sowie allerlei  
Hilfsmittel, Untertummete, Viegenbedcken, Militär-  
tornister etc.

Ferner Militärhosen, Kapute, Mäntel, Blusen,  
Ueberstrümpfe, warme Finken, Knabenhösli.

Habe auch noch eine Partie Militär-Reichselwagen  
billig abgegeben. 2892

Es empfiehlt sich bestens **St. Baumann.**

Der christlich soziale Arbeiterverein Alterswil  
beehrt sich dem tit. Publikum anzuzeigen, daß  
er auf den 1. Oktober 1920, eine

## Schuh-Handlung

in der Wohnung des **Hrn. J. J. Neuhaus,**  
Schuhmachermeister, in Alterswil eröffnet.

Im Auftrag des Vereins:  
**P. Zinguelly, Sattler, Präsident.**

## Anzeige & Empfehlung

Drainage, Brunnen- und Wassergraben  
jeglicher Art in sachgemäßer Ausführung befolgt billigt

**Mabud Camillus, Tübingen.**  
Strift Jakob, Elmatt, Tafers.

## Sparkasse des Sensebezirks

**TAFERS (Amthaus)**

Staatlich anerkanntes Geldinstitut  
Gegründet 1863. - Garantiert durch die Gemeinden.

Wir verzinsen:

Spareinlagen von 4 3/4 bis 5 %

Kassascheine auf den Namen oder  
Inhaber lautend. bis 5 1/4 %

auf 3 Jahre fest bis 5 1/2 %

auf 6 Jahre fest bis 5 1/2 %

Konto-Korrent Rechnungen 4 bis 4 1/2 %

Kostenlose Einzahlungen können auf jedem Postbureau  
gemacht werden auf Nr. 11a 97.

Strenge Diskretion, kulante und prompte Bedienung.

1696 **Die Verwaltung.**

## Zu mieten gesucht Autogarage oder geeignete Remise für Lastwagen

Länge des Wagens: 7.55 Meter  
Breite » » 2.50 »  
Höhe » » 3.15 »

Offerten unter D10021Y an Publicitas A.-G., Freiburg

## Zu Heiraten

10 Minuten vom Do-  
minikanerhof

Das dem H.  
Geinwesen, mit  
gen, von 70 J.  
22. Februar 1920  
öffentlichen Ver-  
schöne, gerä-  
Wohn- und  
elektrisches Licht  
aufzug. Groß-  
Schöner Obstga-  
Die Verwerbe-  
schriftlich, mit d.  
23. Oktober 1920  
Der Besitzer  
dingung vor, e-  
Die Beschäftig-  
nung jeder  
stattfinden.

## HEIRAT

Wir sind Käufer  
guten  
zahlen gegenwärtig  
für 1a saure Most-  
Mostbirnen  
für geringere, saure  
für Brennobst (süße  
Birnen)  
Die Preise wer-  
nehmen je Dienst-  
Mosterei, Mittwoch  
matt und Schmitter

## Wir sind Käufer

guten  
zahlen gegenwärtig  
für 1a saure Most-  
Mostbirnen  
für geringere, saure  
für Brennobst (süße  
Birnen)  
Die Preise wer-  
nehmen je Dienst-  
Mosterei, Mittwoch  
matt und Schmitter

## Heiraten

zu  
Verkaufspreis:  
Antritt: 22. Feb.  
Sich zu wend-  
H. Frossard,  
Telephon 2.60.

## Vergesst nicht

billig  
Spezialität in  
sowie  
Vom 1. C  
Es empfiehlt

## Billig

gut geräuchte W  
**Bend.**



### Zu verkaufen

# Heimwesen

10 Minuten vom Dorfe St. Ursen, zwei sehr ertragreiche



wobon das eine 48 1/2, Zucharten und das andere circa 62 Zucharten enthält. Die Gebäulichkeiten sind in gutem Zustande, laufende Brunnen, zahlreiche Obstbäume, elektrische Beleuchtung und Motoreinrichtung.

Antritt 22. Februar 1921.  
Für weitere Auskunft und Besichtigung wende man sich an **Kaufer Athanas, im Strauch bei St. Ursen.** 3119

# HEIMWESEN

## zu verpachten

Das dem Herrn Arnold Käfer gehörende Heimwesen, mitten im Dorfe Bisingen gelegen, von 70 Zucharten gutem Land, ist auf 22. Februar 1922 zu verpachten und wird zum öffentlichen Bewerb ausgeschrieben.

Schöne, geräumige und sehr gut erhaltene Wohn- und Defonomiegebäude. Ueberall elektrisches Licht. Wasser in der Küche. Heizung. Großes Saugloch mit Auslauf. Schöner Obstgarten.

Die Bewerber sind gebeten, ihre Angebote schriftlich, mit dem Preis per Zucharte, bis am 23. Oktober 1920 einzureichen.

Der Besitzer behält sich freie Wahl und Verbindung vor, eventuell selbst vor 23. Oktober. Die Besichtigung wird Montag und Donnerstag jeder Woche um 2 Uhr nachmittags stattfinden. 3219

Wir sind Käufer von

# gutem Mostobst

zahlen gegenwärtig für 1a saure Mostäpfel und Mostbirnen Fr. 9.— per 100 Kg.  
für geringere, saure Mostäpfel Fr. 8.— per 100 Kg.  
für Brennobst (süße Äpfel und Birnen) Fr. 5.— per 100 Kg.

Die Preise werden der Marktlage angepasst. Annahmetage je Dienstag, Mittwoch und Freitag in der Mosterei, Mittwoch in Freiburg und Freitag in Flamm und Schmitzen. 3243

Mosterei Dübingen.

# Heimwesen

zu verkaufen



im Saanebezirk, 41 Zucharten, wovon circa 3 1/2 Zucharten Wald, 2 Wohnhäuser, 3 Scheunen, wovon eine mit Einfahrt, 3 Ställe, Schweinefall, Remise, Obst- und Gemüsegarten.

Verkaufspreis: Fr. 2800 die Zucharte.  
Antritt: 22. Februar 1921. 3204  
Sich zu wenden an die Immobilien-Agentur **H. Grossard, Hochzeitergässchen 138, Freiburg.** Telefon 2.60.

Vergesst nicht, dass Ihr Eure besten und billigsten Einkäufe in der

## Spezerei-Handlung

# S. Bärswyl & Co.

Hängbrückgasse 92 & Bahnhofstr. 34  
machtet.

Spezialität in rohem und gebranntem Kaffee sowie Tabak und Cigarren.

Vom 1. Oktober an 5 % Rabatt  
Es empfiehlt sich bestens  
S. Bärswyl & Co.

# Billiger Speck

per Kg. Fr. 6.—

gut geräuchte Ware von hiesigen Schweinen, bei

**Bend. Herren, Metzger**  
**LAUPEN**

# Gesucht

1 Zimmermeister und 1 Schreinermeister, energisch und seriös, wenn möglich französisch und deutsch sprechend.

1 Zimmermann, einige Schreiner-Arbeiter und Aufsteller, sowie auch Zimmerleute und Schreiner-Aufsteller für die Baupläge von Bern.

Es werden nur ganz tüchtige Arbeiter mit guten Referenzen angestellt.

Sich zu wenden an **Alex. Winkler, Sohn, Bauunternehmer, Avenue de Rome in Freiburg, oder an das Bureau in Bern, Spitalgasse 3.** 3248

Mein Lager in sämtlichen Winter-Artikeln ist reichhaltig in der Auswahl, doch nur Qualitätsware, da diese bei den heutigen Zeitverhältnissen am billigsten ist.

Damenkleiderstoffe  
Damenmäntelstoffe  
Blusenbarchent — Flanelle  
etc. etc.

In fertigen

# Herrnkleidern

sowie

# Mänteln

habe stets eine sorgfältig zusammengestellte, schöne Auswahl aus nur prima Schweizer- oder englischen Stoffen mit solider und eleganter Verarbeitung.

## Grosses Tuchlager

für Knaben & Herren

Auch die rein wollenen französischen Pelerinen & Tricots

wie früher geführt, sind wieder eingetroffen.

# G. Kemm-Ellenberger

FREIBURG

154 Steinige, Brücke 155

# Café-Restaurant der grossen Brücke

FREIBURG

Witwe R. RÖSLY, Besitzerin

# Ständiges Konzert

künstlerischen, elektro-pneumatischen Klaviers

## CONCERTIST-POPPERS

Einziges Instrument in seiner Art auf dem Platze Freiburg

Klassisches und volkstümliches Programm

Höflich empfiehlt sich

Die Besitzerin.

Lieferanten des Instrumentes: CHARRIERE & Co., BULLE

## Hirt's Schuhe

sind die besten

Verlangen Sie Gratis-Katalog! Reparaturen in eigener Werkstatt prompt und billig

Wir versenden gegen Nachnahme:	No.	Fr.
Kinderschuh, Boxleder Derby	23/25	13.50
Knaben- & Tüchtersonntagsschuh, Box	26/29	18.—
	30/35	21.50
Knabensonntagsschuh, Boxleder	35/39	29.—
Frauenschuhe, Box elegant	35/42	29.—
Frauenschuhe, Box Derby	35/42	29.—
Frauenschuhe, Box Derby Glanzspitz	35/42	32.—
Herrenschuhe, Box Derby	40/47	34.50
Herrenschuhe, Box Glanzspitz	40/47	39.—
Herrenschuhe, Box 2 Sohlen Derby	40/47	44.—

**Rud. Hirt Söhne, Lenzburg:**

# Pacht-Steigerung

Die Gemeinde Pfaffen wird am Montag, den 11. Oktober, nachmittags von 2. bis 4 Uhr, in einem Nebenzimmer der Gemeindegemeinschaft, ihre im Schwarzenfeld an der Straße gelegene **Bergweide Brändholzena** an eine öffentliche Pachtsteigerung bringen für die Dauer von 3 oder 6 Jahren.

Antritt 1921.  
Die Steigerungs- und Pachtbedingungen werden vor der Steigerung vertlesen oder können auch vorher auf dem Gemeindebureau eingesehen werden. Siebhaber sind zu dieser Steigerung eingeladen.

Pfaffen, den 25. September 1920. 3186

Aus Auftrag:  
Der Gemeindegemeinschreiber: **H. Thalman.**

Zahnärztliche Praxis

# H. LIPPACHER

Zahnarzt

FREIBURG: Alponstrasse  
130 TELEPHON 130

REMUND: Hotel zum „Hirschen“  
je Dienstags.

### Zu verkaufen

# Heimwesen

nahe einer Stadt, mit 11 Zucharten ganz prima Wies- und Ackerland und sehr schönem und großem Baumgarten.

Im Verkauf sind inbegriffen die Vieh- und Fährhabe; das Heimwesen ist maschinell sehr gut eingerichtet. Ebenso sind vorhanden alle Feueremaschinen.

Antritt sobald als möglich.  
Sich zu wenden an **Ernst Keller, Studliha (St. Margau).** 3235

## Grosso Auswahl

In Regulatoren, Uhren und Bijouteriewaren sehr vorteilhafte Preise



**H. Völlhard-Egger**  
Hängbrückstr. Freiburg

### Zu verkaufen

im Eichholz bei Giffers, ein ertragreiches

# Heimwesen

von 17 Zucharten Land, mit 2 Zucharten Wald mit nutzbarem Holz, alles an einem Stück. Zahlreiche Obstbäume und guter Brunnen. Gelegen an der Kantonalstraße. 3218

Sich zu wenden an **Herrn Emil Aebi.**



# Für Herbst und Winter ist unsere Auswahl wieder komplett!

Es ist bestimmt in Ihrem Interesse, bevor Sie kaufen, oder solche bestellen, sich bei uns über die Preise und Qualitäten zu orientieren. Wir sind sicher, daß Sie bald von den großen Vorteilen, die wir bieten, überzeugt sein werden.

Nachfolgend haben Sie einen kleinen Ueberblick, was wir im Stande sind, unserer werten Kundschaft zu bieten:

<b>Kinderschuhe</b> , grau mit Lederhohlen und Lederpfeil	17-21	22-28	<b>Holzschuhe</b> , ohne Futter, Hartholzböden, für Männer und Knaben		
Kinderschuhe, aus schwarzem Filz, Lederhalbschuh	5.-	6.50	32-35	36-39	40-47
Kinderschuhe, weiches Leder, warmes Futter	8.-	10.50	8.- 10.- 11.-		
<b>Filzschuhe</b> , mit Lederhohlen u. Lederpfeil, für Töchter	27-29	30-35	<b>Holzschuhe</b> , ohne Futter, Hartholzböden, für Kinder und Frauen		
Schnallenschuhe, aus Manchesterstoff, Lederpfeil	8.50	10.-	24-25	26-30	31-36
Filzschuhe, mit Lederhalbschuh, elegant	9.-	11.-	5.- 6.50 8.- 9.50		
	16.-	19.-	<b>Holzschuhe</b> , Filzfutter, ohne Hintermaße für Kinder und Frauen		
			22-25	26-30	31-36
<b>Filzschuhe</b> , für Damen, grau, Filz- und Lederhohlen		36-43	5.70 6.50 8.- 10.-		
Filzschuhe, für Damen, sehr warm gefüttert		14.50	<b>Holzschuhe</b> , Filzfutter, mit Hintermaße, für Kinder und Frauen		
Samtschuhe, für Damen, sehr warm gefüttert		17.50	22-25	26-30	31-36
Filzschuhe, mit Absatz, Glanzspitz, schöne Form		18.-	6.- 7.50 9.- 11.-		
Filzschuhe, mit 1 Schnalle, grau, Lederpfeil		19.50	<b>Holzschuhe</b> , Filzfutter, sehr weiches Leder, schwer und leicht		
Filzschuhe, mit 2 Schnallen, grau, Lederpfeil		14.-	22-25	26-30	31-36
Filzschuhe, mit 2 Schnallen, sehr warm gefüttert		15.-	7.50 9.50 11.50 14.-		
Samtschuhe, mit 1 Schnalle, sehr warm gefüttert		18.50	<b>Holzschuhe</b> , für Knaben und Männer, Filzfutter		
Samtschuhe, Derby, elegant, Glanzspitz		18.50		36-39	40-47
Filzschuhe, mit 1 Schnalle, Lederhalbschuh, warm		29.-	11.- 18.-		
Filzschuhe, zum Schnüren, mit Lederhalbschuh, Absatz		16.50	<b>Holzschuhe</b> , mit bidem, weichem Filz, mit Seltenschnalle		
Filzschuhe, zum Schnüren, mit Lederhalbschuh, sehr elegant		20.-		41-47	
Schnürschuhe, Derby, feines Vogelleber, sehr warm		24.-	15.-		
Pantoffeln für Frauen, Lederhohlen und Lederpfeil		38.-	18.-		
Pantoffeln für Frauen, mit Filz- und Lederhohlen		7.50	<b>Holzschuhe</b> , mit bidem, weißem Filz, geschlossene Zungen		
Pantoffeln für Frauen, aus Lizen, 1/2 Absatz		8.50		41-47	
Pantoffeln für Frauen, mit Ledertappen und Spitz		9.50	15.-		
		11.-	18.-		
		40-47	<b>Filzholtschuhe</b> , mit bidem, farbigem Filz, sehr warm		
<b>Mannschuhe</b> , mit 1 Schnalle, aus Manchesterstoff		17.-	Frauen 37-43	Männer 42-47	
Mannschuhe, mit 2 Schnallen, aus Filz, sehr warm		17.50	10.50 11.-		
Mannspantoffeln, mit Filz- und Lederhohlen		24.50	<b>Sportschuhe, Strapassenschuhe, starke Schillerkschuhe</b> in allen Arten		
Mannspantoffeln, aus Lizenstoff, 1/2 Absatz		13.-	<b>und zu besten Konditionen.</b>		
Mannspantoffeln, mit Ledertappen und Spitz		11.-			
		12.50			

Verhand gegen Nachnahme. - Verlangen Sie unsern Katalog gratis und franko.

## Moderne Schuh-Co., A.-G.

F. MARTY, Geschäftsführer

26 Remundgasse 26

FREIBURG

589 Telephon 589

**Schuler's**  
**Salmiak-Terpenlin-**  
**Waschpulver**

**Wie Sand am Meere**

gibt es Hunderte von Waschpulvern. Hausfrauen, haltet euch an die erprobte erstklassige Marko BLANCA, sie ist die Beste.

### Ausschiesset

**Schützengesellschaft Pfaffen**

Samstag, den 2. Oktober von morgens 9 Uhr an

Sonntag, den 3. Oktober von mittags 12 Uhr an

Montag, den 4. Oktober von morgens 9 Uhr an

1. Preis 70 Fr. 2. Preis 50 Fr. 3. Preis 40 Fr.

mit Lorbeerkränzen

Freundlichst ladet ein

**Schützengesellschaft Pfaffen.**

**Heimwesen**

Freiburger Landwirt wünscht ein Heimwesen von 10-25 Jucharten gutem Land und mit guten Gebäuden zu kaufen. Offerten unter Chiffre P831F an Anstalts A.-G., Freiburg

**Tapeten**

Stets großes Lager zu konkurrenzlosen Preisen bei

**F. BOPP**

Möbelhandlung

**FREIBURG**, Schillinggasse 8, Telephon 7.88

Rat Barzahlung 5 % Rabatt in bar oder Rebattnariken

**Runkel- und Kohlrüben**

per Waggon und 1/2 Waggon. Sich zu wenden unter Chiffre P831F an Anstalts A.-G., Freiburg. 3240

**Maurerarbeiten**

leglicher Art, in fachmännischer Ausführung, besorgt billigst

**H. Brühlhard,**

Oberer Matte 221, Freiburg

**Grosser Mobilier-Verkauf**

in den Lagern Lang, Marcellostraße 11

Montag, den 4. Oktober, um 10 Uhr morgens

Komplette Betten, Waschtische, Tische, Buffets, Stühle, Nachtschischen, 1 großer und 3 kleine Oefen, 1 Kochherd mit 3 Wöchern 2c. 2c.

Nachmittags um 2 Uhr

**Verkauf von**

4 guten Pferden, 1 Esel mit kleinem Wagen, Kutschen, Phaeton, Landauer, Break, Schlitten, Pferdegeschirre und Fuhrhalter-Materialien, wie neu. 3251

**Diverses**

**HANDHARFEN**

aller Syst. kaufen Sie am billigsten bei

**H. Vollichard-Egger**

Hängebrücke

Grosse Auswahl in 2 und 3 chörig

Reparaturen prompt und billig

Phonograph und Platten

**Beräumen Sie diese günstige Viertel nicht!**

**Wolter Moeris Pendeluhren**

Garantie für 3 Jahre.

No. 200. Pendeluhr in lackierter Holzgehäuse, Höhe 18 cm, gutes Wert Fr. 2.75

No. 208. Pendeluhr in sehr feiner Holzgehäuse, Höhe 20 cm (wie nebenstehende Abbildung), gutes Wert Fr. 4.75

No. 704. Pendeluhr in sehr feiner und feiner Holzgehäuse, prima Wert Fr. 6.-

No. 50. Pendeluhr in feiner Holzgehäuse mit Hirschhorn und prima Wert Fr. 9.-

**Wolter Moeris Präzisions-Werke**

Schriftliche Garantie für 3 Jahre. Höhe 20 cm, vermind. Gehäuse, gutes Wert

No. 303 mit 2 Glocken Fr. 12.50

No. 245 mit großer Alpenglocke Fr. 11.75

No. 244 mit 1 Glocke Fr. 9.50

No. 244b mit 1 Glocke Fr. 7.50

No. 502 Wetterhäuschen, prima Qualität und Garantie für gute Funktion, das genaue Wetter 24 Stunden vorher anzeigend, sehr schöner Zimmerehnen. Fr. 3.50.

Verhand per Nachnahme. Umtausch gerne gestattet.

**Praktikatalog** für Taschenuhren, Ketten, Schmutzfächer Regulatoren und Meter gratis u. franco.

**C. Wolter-Moerl, Uhrenfabrik, La Chaux-de-Fonds**

P2024C

**Zu verkaufen**

1 Bureau-Schalter, Schmiedeisen, mit Glascheiben versehen, 2 Schalter, 1 Türe. Länge 4,70 m, Höhe 2,15 m.

1 „Royal“-Schreibmaschine mit Tisch.

1 Telephon-Einrichtung für 4 Bureau.

Diverse Bureaumöbel usw., alles in gutem Zustande.

Sich zu wenden an **Hofsch Nr. 16525, Freiburg.** 3222

**Hr.**

**F**

**Rebations-**

**Die Val**

Nicht nur d...

mindestens eb...

Abschlüssen i...

gesunken; ni...

den Augen de...

Kriege die te...

in der Weite...

stark trübten,

nicht-materielle

sem seit dem

nach der wirt...

Unsere Gre...

längstens befl...

gen Arbeiter

ist geradezu e...

denfalls für v...

nige Zahlen d...

Politik. Die

unhaltbaren

Wien katastro...

haben z. B.

100,000 Kronen

Schreinerweib...

Univeritätspr...

40,000; Dir...

37,000; Sch...

arbeiter im

22,000; Late...

ärzte 15,000.

Portierstelle i...

worden sich u...

major, drei D...

In Deutschla...

Düsseldorf bea...

70,000 Mark,

fichten mit

dotiert werde...

**Die**

Ein Brief

zugeföhrt zu

Frauen in F...

Der Volk...

alition faun...

thron schon in

Wiß Bank

Frauenbeweg...

einige Entwä...

wartet haben

stische Denke...

bräuchliche G...

Privatigentü...

diese Form i...

itigen Soviet...

Das Volk...

lacht gesehen,

um den all...

„Privatigent...

in Rußland

standesamtli...

dings ist die

macht und r...

anderen Län...

hen gemeins...

sich dort ein...

Fahne an u...

ehelich verbr...